

# Alte Freundschaft wieder erwacht

Von Tenshiofthedeath

## Kapitel 2:

Eigentlich konnte es Seto nicht gebrauchen, nachzusitzen. Aber wegen diesem Köter musste der Unternehmer hier sein. Eher mies gelaunt ging er in den Nachsitzzraum. Dort war der Braunhaarige allein. Er setzte sich nach hinten und baute sein Laptop auf. Kaum wenige Sekunden später kam auch Joey. Er verabschiedete sich von seinen Freunden.

"Ich werde es überleben" lachte er zu Tristan und tritt hinein. Kurz liegt sein Blick auf Seto. Sein Herz rutschte in seine Hose, aber er lässt es sich nicht anmerken. So setzte der Blonde sich nach vorne.

Ganz kurz kam ein Lehrer und erklärte ihnen, dass er unregelmäßige Kontrollen der Anwesenheit machte, und verschwand wieder. Joey legte seinen Kopf auf seine Arme. Langsam dämmert er ein. Er ist einfach zu müde. Seine Augenlider werden schwerer...

"Ey Köter, du könntest mal was tun. Zum Beispiel Hausaufgaben machen. Oder bist du zu böd dafür?", meinte Seto gehässig. Joey öffnet seine Augen.

"Warum soll ich es machen? Es bringt eh nichts, bleibe eh sitzen." meinte er gleichgültig. Sein Magen knurrte dazu leise. Langsam macht sich der Hunger breit. Ein Gefühl, dass er seit Jahren kannte, denn das Einzige was immer zuhause da war, war Alkohol.

"Wo ist den deine große Klappe, Köter? Bist wohl nicht so mutig, wie du scheinst", meinte Seto kalt. Er will den Anderen provozieren, denn irgendwie hasste er es gerade, dass der Ansprechpartner so kühl war. Das war sein Markenzeichen, nicht das des Köters!

"Du kennst mich kaum. Also halt dich raus, Kaiba!", meinte Joey leicht zischend.

Setos Augen weiteten sich, bevor sie zu kleine Spalten wurden. Er ging zu dem Blondem und stellte sich bedrohlich vor ihn.

"Du weißt gar nichts über mich!"